Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift

wann eß geschiecht, das man an ir eynner
enpfächt das sacrament auch für eynen er=
sten suntag eins manäidts Auch ist eß nun
chunc zu der gewonhait, das mä under
vasten von eins ersten suntags wegn eins
maneidts nicht vntt'nimpt die vertzen
hen tag, ob eß sich halt geit, das ein erster
sunntag ist zwisthen zweien sunntagen
der viertzehentag, sunder man tuet das
gemein cōmuniciern, für ein solleichen
ersten sunntag, des nachsten sunntag hin
nach Vnd darumb tett ein prüder recht ja
er sthol eß halt tuen der ein irrung hiet
an ein solhem sunntag, dar an man tut das
gemein cōmuniciren für ein ersten suntag
eins maneidts, das er mit rat oder heißn
seins obristen oder peichtuatt' zw dem sat=
ment gieng, oder sich enthielt, als er denn
tuen sthol wann er irrung hat an eynn er=
sten suntag eynes maneidts

Die forme der profeß der laypruder